

Schüler der Galileo-Schule Bexbach überzeugten beim Europa-Quiz

„In welcher europäischen Metropole hat die saarländische Vertretung bei der EU ihren Sitz?“ Hätten Sie's gewusst? Vielleicht wenn die drei Alternativen genannt werden: Straßburg, Brüssel oder Luxemburg. Na ? Die Mehrheit der knapp 60 Schüler der Jahrgangsstufe 10 kannten die richtige Lösung * und waren schnell mitten drin im Quiz mit dem motivierenden Titel „Wer wird Europameister?“

Es war mal wieder eine etwas andere Unterrichtsstunde, die unsere Zehntklässler an diesem Montag erleben durften. Der Verein „Bürger Europas e.V.“ hatte einen Referenten – in diesem Falle wohl eher Moderator zu nennen – auf Einladung der Schule entsandt. „Unser Verein ist seit 2001 bundesweit unterwegs, um mit Bürgerinnen und Bürgern verschiedener Generationen über Europa ins Gespräch zu kommen und zu informieren“, klärte dieser zu Beginn der Doppelstunde auf. Doch wer an der Stelle trockene Vorträge, Stellwände mit sehr viel Text oder Infoblätter erwartet hatte, sah sich getäuscht. Mit dem Politikwissenschaftler Heiko Fröhlich war ein dynamischer, rhetorisch äußerst bewandter Mann nach Bexbach gekommen, der es im Handumdrehen verstand, die Schüler für ein Thema zu interessieren, das vielen im Alltag recht fern erscheint: Europa.

Um das Ganze geschickt und attraktiv zu gestalten, hatte man die Informationen in ein kleines Quiz verpackt und bei jeder Fragerunde gab es kleine Preise zu gewinnen. Abgestimmt wurde mit einem kleinen Sender, den jeder Schüler zu Beginn erhielt. Die Abstimmungsergebnisse konnten dann projiziert und ausgewertet werden. Dabei ging es auch um Tempo: Nur die schnellste richtige Antwort gewann.

Was ist auf der deutschen Euromünze abgebildet? Wo kann man „Frontex“ begegnen? Welche saarländische Sehenswürdigkeit gilt als Weltkulturerbe? Warum darf die Gurke in Europa nicht krumm sein? Fragestellungen aus der „großen Politik“ waren ebenso vertreten wie Alltäglichkeiten und immer wieder gab es vom Moderator im Frage-Antwort-Spiel detaillierte Informationen. Erstaunlich aber auch immer wieder, wie viele Schüler die jeweils richtigen Lösungen eingeloggt hatten und dann auch noch erklären konnten.

„Es hat heute einfach richtig Spaß gemacht aufzupassen“, meinte nach der Schlussrunde Markus Haßdenteufel (10b) stellvertretend für seine Mitschüler. Dass quasi nebenbei dann auch noch einiges an Wissen hängen blieb, waren sich der Moderator und Tutorin Eva Göller sicher. „Tolle Sache, gerne wieder“ waren sich Schüler und Lehrer einig und so verabschiedete man den „Quizmaster“ mit einem dicken Dankeschön und der Einladung für das nächste Schuljahr.

Lösung zur Eingangsfrage*: Brüssel

Info: www.buerger-europas.de

Foto: Die Gewinner beim Europa-Quiz mit Moderator Heiko Fröhlich (links)

(Foto: R. Klaus / Galileo-Schule)